

Dortmund, 2.5.2021

An den Bezirksbürgermeister Innenstadt West  
Herrn Friedrich Fuß  
über Geschäftsführung  
44135 Dortmund



**Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt-West im 2. Juni 2021  
Hier: Errichtung eines Mahnmals zur Erinnerung an das Leid jüdischer  
Frauen in der Außenstelle des KZ Buchenwald in Dortmund Huckarder Stra-  
ße 111**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die Fraktionen von SPD und Bündnis90/Die Grünen bitten den o.a. Antrag auf die Tagesord-  
nung aufzunehmen.

**Antrag:**

Die Bezirksvertretung beauftragt den Bezirksbürgermeister, sich mit der jüdischen Ge-  
meinde, der Koordinierungsstelle für Vielfalt, Toleranz und Demokratie, den Quartiers-  
demokraten und den Ausbildungswerkstätten der Handwerkskammer Dortmund ins Be-  
nehmen zu setzen. Ziel ist die Schüler\*innen im Stadtbezirk zu motivieren, ein Konzept  
zur Errichtung eines Mahnmals zu erstellen, das an die jüdischen Frauen, die als  
Zwangsarbeiterinnen im Außenlager des KZ Buchenwald in Dortmund arbeiten muss-  
ten, erinnern soll.

Die Bezirksvertretung wird die eingereichten Konzepte in Absprache mit der Geschäfts-  
führung der jüdischen Gemeinde bewerten und das Beste mit dem Heinrich-Schmitz-  
Preis prämiieren.

Die Umsetzung des Konzeptes wird durch die BV in einer späteren Sitzung beschlos-  
sen.

**Begründung:**

Vielen Dortmunder\*innen ist es unbekannt, dass es in Dortmund eine Außenstelle des  
KZ Buchenwald gab. Die Schaffung eines Gedenkortes soll das ändern. Das Unrecht  
darf niemals vergessen werden.

gez.

Astrid Cramer  
Fraktionssprecherin

Gez.

Olaf Meyer  
Vorsitzender